

MeilenerAnzeiger

AZ Meilen
Amtliches, obligatorisches Publikationsorgan der Gemeinde Meilen
Erscheint einmal wöchentlich am Freitag
Nr. 28/29 | Freitag, 10. Juli 2026

Redaktion & Verlag:
Bahnhofstrasse 28, 8706 Meilen
Telefon 044 923 88 33, E-Mail info@meileneranzeiger.ch
www.meileneranzeiger.ch, www.facebook.com/meileneranzeiger

Wir haben für Sie die richtige Lösung im Bereich Lebensversicherungen!



die Mobiliar

Generalagentur Meilen, Tel. 044 925 03 03
Fredy Birchler
Versicherungs- und Vorsorgeberater



Leben am Zürichsee

Aus dem Gemeindehaus



Gemeinderat und Schulpflege haben sich für die Legislatur 2026–2030 konstituiert



Meilen von Unicef als «kinderfreundliche Gemeinde» ausgezeichnet



Donnschtig-Jass am 16. Juli vom Dorfplatz, falls Meilen am 9. Juli siegt



Meilemer Bundesfeier in der Seeanlage mit Oliver Steffen

Meilen ist offiziell eine kinderfreundliche Gemeinde

Labelübergabe am Dorffäscht

Am Dorf Platz Fäscht vom 4. Juli zeichnete Unicef Schweiz und Liechtenstein Meilen als «kinderfreundliche Gemeinde» aus. Die Labelübergabe fand im feierlichen Rahmen des Festprogramms auf dem Dorfplatz statt.

Die Auszeichnung wird jeweils für vier Jahre verliehen. Als Prozesslabel zeichnet sie Gemeinden aus, die sich langfristig zur Stärkung der Kinderrechte und zur Weiterentwicklung ihrer Kinderfreundlichkeit verpflichten.

Intensiver Entwicklungsprozess

«Meilen hat sich im März 2024 auf den Weg zur 'kinderfreundlichen Gemeinde' gemacht. Seither hat die Gemeinde einen intensiven Entwicklungsprozess durchlaufen. Mit der heutigen Zertifizierung ist ein wichtiger Meilenstein erreicht – aber der Weg geht weiter», sagte Bettina Junker, Geschäftsleiterin von Unicef Schweiz und Liechtenstein, anlässlich der Übergabe der Auszeichnung an Gemeindepräsident Christoph Hiller.

Grundlage für die Auszeichnung bildet der von der Gemeinde erarbeitete Aktionsplan 2025–2029. Mit den vorgesehenen Massnahmen will Meilen Kinderfreundlichkeit noch stärker als Querschnittsthema in der Verwaltung verankern, die frühe Kindheit gezielt fördern und die Mitwirkung von Kindern und Jugendlichen weiter ausbauen.

Zu den geplanten Massnahmen gehören die regelmässige Befragung von Kindern und Jugendlichen, die Umsetzung konkreter Partizipationsprojekte, die Verbesserung von Spielplätzen,



Fabiano Coluccia (Koordinationsstelle Teilhabe Kanton Zürich), Nicola Gross (okaj zürich), Gemeindepräsident Christoph Hiller, Melanie Bischofberger (ehem. Sozialbehörde), Hanspeter Göldi (alt Gemeinderat), Bettina Junker (Unicef Schweiz und Liechtenstein) und Andrea Maissen von der Koordinations- und Fachstelle Kinder der Gemeinde Meilen (v.l.) auf der Dorfplatz-Bühne. Foto: MAZ

zen, die Förderung der Schulwegsicherheit sowie die Prüfung eines Kindertreffs für Kinder der 1. bis 4. Klasse. Darüber hinaus will die Gemeinde die Vernetzung im Bereich «frühe Kindheit» stärken, Kinderrechte sichtbarer machen und die Kommunikation mit Kindern, Jugendlichen und Familien weiter verbessern.

Erste Zürcher Pilotgemeinde, die ausgezeichnet wird

Der Aktionsplan für die kommenden

Jahre zeige klar auf, wie Meilen die Kinderfreundlichkeit weiter stärken wolle, erklärte Bettina Junker: durch bessere Information, mehr Partizipation, Qualitätssicherung, Angebote für die frühe Kindheit, kinderfreundliche Lebensräume, sichere Schulwege und neue Begegnungsorte. «Für den bevorstehenden Weg wünsche ich der Gemeinde Meilen viel Erfolg, Ausdauer, Freude und weiterhin den Mut, Kinder und Jugendliche aktiv einzubeziehen.» Meilen ist die erste Zürcher Pilotge-

meinde, die das Label im Rahmen der Projektkooperation mit der Koordinationsstelle Teilhabe des Kantons Zürich und der okay zürich – Kantonale Kinder- und Jugendförderung erhält. Mit dieser Auszeichnung bekräftigt die Gemeinde ihr Engagement für die Umsetzung der Kinderrechte auf kommunaler Ebene und für die aktive Beteiligung von Kindern und Jugendlichen an der Gestaltung ihres Lebensumfelds. /Gemeindeverwaltung Meilen

MeilenerAnzeiger

Meilener Anzeiger AG
Redaktion & Verlag
Bahnhofstrasse 28
8706 Meilen
Telefon 044 923 88 33
info@meileneranzeiger.ch
www.meileneranzeiger.ch



In der nachrichtenarmen Schulferienzeit erscheint der Meilener Anzeiger jeweils 14-täglich.

Folgende zwei Nummern fallen aus:

Freitag, 17. Juli 2026 (Woche 29) / Freitag, 31. Juli 2026 (Woche 31)

Redaktionsschluss für die Ausgabe Nr. 30/26 vom Freitag, 24. Juli:

- für Eingesandte: **Montag, 20. Juli, 14.00 Uhr**
- für Inserate: **Dienstag, 21. Juli, 16.00 Uhr**

Ihr Schreiner am Zürichsee



seit 1948



Qualität nach Mass

Küchen • Bäder • Möbel • Reparaturen
044 915 31 68 • www.gemi.ch

Kartonsammlung Meilen: Am Freitag, 24. Juli 2026, ab 7.00 Uhr

- Gebündelt und kreuzweise verschnürt an der Strasse bereitstellen (Kehricht-Standplatz)
 - In Papiertragetaschen erlaubt
- Nächste Kartonsammlung: Freitag, 21. August 2026
- Tiefbauabteilung





Aus dem Gemeindehaus



Der Gemeinderat hat sich für die neue Legislatur konstituiert

Der am 8. März 2026 gewählte Gemeinderat ist am 3. Juli zu seiner ersten Sitzung in neuer Zusammensetzung angetreten und hat sich für die **Amtsdauer 2026–2030 konstituiert**. Die bisherigen Gemeinderätinnen und Gemeinderäte behalten ihre Zuständigkeiten. Von den neu gewählten Mitgliedern übernehmen Claudia Jung das Ressort Finanzen, Martin Pola das Ressort Hochbau und Lea Lutz-Knobel das Ressort Soziales. Ferner hat der Gemeinderat 14 Ausschüsse und Kommissionen bestellt, drei Stiftungsräte gewählt und in Zweckverbände, Aktiengesellschaften, Vereine und Stiftungen Abordnungen delegiert. Die vollständige Liste ist ab dem 10. Juli 2026 auf der Website der Gemeinde Meilen www.meilen.ch aufgeschaltet.



Didier Mayenzet (Gemeindeschreiber), Peter Bösch, Martin Pola, Marcel Bussmann, Alain Chervet, Christoph Hiller (Gemeindepräsident), Cordula Kaiss, Marzena Kopp, Claudia Jung und Lea Lutz (v.l.). Foto: Ursula Hersperger

Für die Amtsdauer 2026 – 2030 gilt im Gemeinderat folgende Ressortzuteilung:

		Stellvertretung
Gemeindepräsident	Dr. Christoph Hiller	
1. Vizepräsident	Alain Chervet	
2. Vizepräsidentin	Cordula Kaiss-Hess	
Finanzen	Claudia Jung	Dr. Christoph Hiller
Bildung	Cordula Kaiss-Hess	Dr. Marzena Kopp-Podlewski
Hochbau	Martin Pola	Alain Chervet
Tiefbau	Alain Chervet	Peter Bösch
Liegenschaften	Peter Bösch	Martin Pola
Gesellschaft	Dr. Marzena Kopp-Podlewski	Lea Lutz-Knobel
Sicherheit	Marcel Bussmann	Claudia Jung
Soziales	Lea Lutz-Knobel	Marcel Bussmann
Gemeindeschreiber	Didier Mayenzet	Marc Bamert

Die Schulpflege hat sich für die neue Legislatur konstituiert



Die am 8. März 2026 gewählte Schulpflege hat am 2. Juli ihre erste Sitzung in neuer Zusammensetzung durchgeführt und sich für die **Amts-dauer 2026–2030 konstituiert**.



Tonia Weibel, Jörg Walser (Rektor), Katharina von Wyl, Pedro Mor, Sandra Hagmann, Yvonne Tempini, Doreen Bredemeyer (Leiterin Schulverwaltung), Sara Wyss und Cordula Kaiss (Schulpräsidentin), v.l. Foto: Ursula Hersperger

Für die Amtsdauer 2026 – 2030 gilt in der Schulpflege folgende Ressortzuteilung:

		Stellvertretung
Schulpräsidentin	Cordula Kaiss	
Vizepräsidentin	Sara Wyss	
Finanzen	Sandra Hagmann	
Förderung	Tonia Weibel	Tonia Weibel
Liegenschaften	Pedro Mor	Sandra Hagmann
Personal	Sara Wyss	Yvonne Tempini
Prävention	Yvonne Tempini	Katharina von Wyl / Cordula Kaiss
Schule und Familie	Katharina von Wyl	Pedro Mor
Rektor (beratend)	Jörg Walser	Yvonne Tempini
Schreiberin (beratend)	Doreen Bredemeyer (Leiterin Schulverwaltung)	Esther Heusser
		Sigrid Thöni (Stv. Leiterin Schulverwaltung)



Erneuerungswahlen. Wahlbüro. Wahl für die Amtsdauer 2026–2030

Der Gemeinderat Meilen hat am 3. Juli 2026 beschlossen:

- Für die Amtsdauer 2026–2030 werden insgesamt 43 Personen ins Wahlbüro gewählt.
- Folgende Personen werden für die Amtsdauer 2026–2030 ins Wahlbüro gewählt:

- Conrad Yves, Im Veltlin 55, 21.11.1976
- Cotardo Linus, Ländischstrasse 121, 1.10.1999
- David Ivana, Bünishoferstrasse 256, 4.5.1960
- Dolder Snezana, Auf der Burg 29, 22.8.1979
- Ekwall-Uebelhart Barbara, Stocklenweg 54, 20.4.1955
- El Hemdi Samir, Bruechstrasse 110, 31.8.1996
- El Hemdi Tarek, Auf der Hürnen 1, 16.11.1997
- El Hemdi Ilvana, Auf der Hürnen 1, 18.1.1997
- Fernandes Oliveira Flávia, Seestrasse 803, 19.1.1999
- Fischer Eveline, Bruechstrasse 194, 24.7.1977
- Frey Fabian, Neuwiesenstrasse 44, 17.5.1998
- Fuchs Theresia, Charrhaltenstrasse 100, 6.9.1953
- Gatto Monticone Massimo, In der Au 36, 1.1.1986
- Herzog Michael, Wampflenstrasse 38, 3.9.1982
- Herzog Monia, Wampflenstrasse 38, 11.2.1985
- Huber Yannick, Rainstrasse 381, 17.3.1997
- Huber Loris, Rainstrasse 381, 16.8.2000
- Isler Klaus, General-Wille-Strasse 228, 5.3.1976
- Jambor Wolfgang, Weidstrasse 2, 27.12.1950
- Kägi Ruth, Haltenstrasse 142, 12.7.1939
- Kappeler Bernhard, Eichholzstrasse 14, 30.4.1959
- Kappeler-Haefeli Elisabeth, Eichholzstrasse 14, 13.1.1962
- Kopp Aurel, Ländischstrasse 72, 4.12.2005
- Kreis Disch, Claudia, Feldgüetliweg 86, 11.3.1971
- Leuenberger Irene, Seehaldenweg 20, 21.1.1958
- Mathys Rosmarie, Weidstrasse 2, 17.11.1955
- Müller Birgit Thorgerd, Höschstrasse 43, 28.12.1968
- Nicolet Pascal, Wampflenstrasse 8, 13.8.1964
- Roffler Barbara, Seestrasse 684, 10.12.1973
- Ronner Vreni, Burgstrasse 32, 31.5.1956
- Roth Marguerite, Feldgüetliweg 69, 7.8.1948
- Ruckstuhl Nicole, Gruebstrasse 21, 24.7.1979
- Ruckstuhl Anina, Blumentalstrasse 8, 8707 Uetikon am See, 22.9.2001
- Rupp Brigitte, Pfannenstielstrasse 30, 8.10.1971
- Schneebeli Schmucki Anna-Katharina, Bergstrasse 150, 26.2.1974
- Seyfried Ulrich, Rundihalde 6, 8707 Uetikon am See, 28.3.1977
- Stähli Laura, Auf der Grueb 65, 14.10.1992
- Strähle Marianne, Feldgüetliweg 132, 21.9.1958
- Thöni Sigrid, Auf der Hürnen 6, 4.8.1981
- Varrone Angelo, Höschstrasse 47, 20.3.1967
- Wiesmann Christine, Im Tobel 44, 22.6.1964
- Wilkinson Sandra, Feldgüetliweg 86, 21.2.1989
- Windisch Verena, Rebbergstrasse 12, 31.1.1951

- Gegen diesen Beschluss kann wegen Verletzung von Vorschriften über die politischen Rechte und ihre Ausübung innert 5 Tagen, von der Veröffentlichung an gerechnet, schriftlich Rekurs in Stimmrechtssachen beim Bezirksrat Meilen, Postfach, 8706 Meilen, erhoben werden.

[...]

Gemeindeverwaltung Meilen



1. August in der Seeanlage

Bundesfeier mit Oliver Steffen, Chefredaktor und Moderator

Die traditionelle Meilemer Bundesfeier findet am Samstag, 1. August 2026, in der Seeanlage statt. Als Festredner darf Gemeindepräsident Christoph Hiller in diesem Jahr den Meilemer Chefredaktor und Moderator Oliver Steffen begrüssen. Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen, den Schweizer Nationalfeiertag gemeinsam in festlicher Atmosphäre zu feiern.

Der Festredner

Oliver Steffen begann seine journalistische Laufbahn im Lokaljournalismus und sammelte früh Erfahrungen bei regionalen Medien. Später arbeitete er als Reporter, Moderator und Videojournalist für verschiedene private Sender und entwickelte sich rasch zu einer bekannten Stimme im Schweizer Privatfernsehen. Besonders geprägt hat ihn seine langjährige Tätigkeit bei TeleZüri, wo er in unterschiedlichen redaktionellen und leitenden Funktionen tätig war. Mit seinem journalistischen Gespür für gesellschaftliche Themen und seiner Nähe zu den Menschen machte er sich schweizweit einen Namen. Im Verlauf seiner Karriere übernahm Oliver Steffen zunehmend Führungsverantwortung. Heute ist er als Chefredaktor TV bei CH Media tätig und verantwortet die publizistischen Inhalte mehrerer regionaler Fernsehsender in der Deutschschweiz. Dazu gehören unter anderem TeleZüri, Tele MI und TVO – die Sender erreichen täglich knapp eine Million Menschen. In dieser Funktion beschäftigt er sich mit Fragen rund um Medienvertrauen, gesellschaftlichen Wandel und die Rolle unabhängiger Berichterstattung in einer demokratischen Gesellschaft. Er moderiert unter anderem die beliebten Sendungen TalkTäglich und SonnTalk. Neben seiner journalistischen Tätigkeit



Oliver Steffen spricht über verantwortungsvolle Information in bewegten Zeiten.
Foto: Raphael Diethelm

engagiert sich Oliver Steffen regelmässig als Gesprächsleiter und Referent bei Veranstaltungen zu Medien, Kommunikation und gesellschaftspolitischen Themen. In seiner Festrede bei der Meilemer Bundesfeier wird er auf die Bedeutung von Zusammenhalt, Dialog und verantwortungsvoller Information in bewegten Zeiten eingehen. Oliver Steffen lebt mit seiner Frau und den beiden Kindern in Meilen.

Ablauf der Meilemer Bundesfeier
Musikalisch umrahmt wird die Feier,

die in guter Tradition und bei jeder Witterung im Zelt in der Seeanlage stattfindet und um 11.00 Uhr beginnt, durch den Musikverein Meilen. Nach der Begrüssung durch Gemeindepräsident Christoph Hiller folgt die Festrede von Oliver Steffen. Im Anschluss singt Daniel Mark die erste Strophe der Landeshymne a capella, die weiteren Strophen mit Begleitung des Musikverein Meilen. Anschliessend wird von der Gemeinde ein Umtrunk offeriert. Im Zelt in der Seeanlage stehen Sitz-

gelegenheiten zur Verfügung; die Besucherinnen und Besucher werden gebeten, frühzeitig einzutreffen und ihre Plätze einzunehmen. Auch in diesem Jahr sorgt die Festwirtschaft des Männer Turnvereins Meilen von 10.00 bis 23.30 Uhr in der Seeanlage für gemütliches Beisammensein und kulinarische Verpflegung. Über den Nachmittag und Abend hinweg erwartet die Gäste ein abwechslungsreiches Unterhaltungsprogramm mit musikalischer Begleitung und sommerlicher Feststimmung direkt am Zürichsee. Ab 14.30 Uhr wird ein Plausch-Jassturnier ausgetragen (Einzelschieber mit zugelostem Partner; Deutschschweizer Jasskarten; Anmeldung per Mail an festordnerin@meilen.ch erwünscht oder vor Ort im Festzelt bis 13.30 Uhr möglich). Ab 18.00 Uhr gibt es Raclette vom Hof Arbach, und die Sunneörgeler Pfannenstiel sorgen für gute Stimmung. Ein weiterer Höhepunkt des Nationalfeiertags ist das traditionelle Höhenfeuer bei der Toggwilerstrasse, das um 22.00 Uhr entzündet wird. Das grosse Feuerwerk über dem Zürichsee beginnt um 22.30 Uhr und bildet den festlichen Abschluss der Bundesfeier 2026. Es kann direkt vom Seeufer, vom häuslichen Balkon oder von einem der zahlreichen Meilemer Aussichtspunkte aus genossen werden. Der Gemeinderat wünscht der Bevölkerung einen besinnlichen und unterhaltsamen Nationalfeiertag. Hinweis: Die Festivitäten rund um die Bundesfeier beginnen bereits am Freitag, 31. Juli 2026, mit einem Day Rave. Die Party startet um 14.00 Uhr in der Seeanlage und dauert bis 24.00 Uhr bzw. 1.00 Uhr (Barbetrieb).

/Gemeindeverwaltung Meilen

Feuerbrand früh erkennen

Feuerbrand ist eine hochansteckende bakterielle Pflanzenkrankheit, die neben Apfel-, Birnen- und Quittenbäumen auch zahlreiche Zierpflanzen befällt und erhebliche wirtschaftliche Schäden verursachen kann. Typische Anzeichen sind plötzlich welkende und braun-schwarz verfärbte Triebspitzen, die wie «verbrannt» wirken, sowie eingerollte Blätter und abgestorbene Blüten. Verdächtige Pflanzen sollten keinesfalls eigenständig zurückgeschnitten oder entsorgt werden, da dies eine weitere Ausbreitung begünstigen kann. Bei Verdacht ist die Gemeindeverwaltung zu informieren (umwelt@meilen.ch). Im Juli und August sind in Meilen die Feuerbrandkontrolleurinnen und -kontrolleure der Gemeinde unterwegs. Sie überprüfen unter anderem Hausgärten auf möglichen Befall. Die Fachpersonen beurteilen die Situation vor Ort und legen die erforderlichen Massnahmen fest.

/Gemeindeverwaltung Meilen

meilen Beerdigungen

Savoy geb. Guggenbühl, Lotti (Elisabeth Lotte)
von Attalens FR, wohnhaft gewesen in Meilen, Plattenstrasse 62. Geboren am 3. Juli 1937, gestorben am 26. Juni 2026. Die Abdankung findet am Donnerstag, 16. Juli 2026, 14.15 Uhr in der kath. Kirche Meilen statt.

Strössler, Karolina Helena
von Villigen AG, wohnhaft gewesen in Meilen, Plattenstrasse 62. Geboren am 22. September 1927, gestorben am 28. Juni 2026.

Diesmeier, Kurt Franz
von Meilen ZH + Basel BS, wohnhaft gewesen in Meilen, Lütisämetstrasse 112. Geboren am 1. April 1938, gestorben am 29. Juni 2026.

Kobelt-Bührer, Margrit
von Marbach SG, wohnhaft gewesen in Meilen, Dollikerstrasse 4. Geboren am 3. Februar 1944, gestorben am 2. Juli 2026.

Zutter-Kramer, Angelika Elisabeth
von Schwarzenburg BE, wohnhaft gewesen in Meilen, Lütisämetstrasse 82. Geboren am 1. November 1951, gestorben am 3. Juli 2026.

GSCHÖBE!

1. August-Plausch-Jassturnier in der Seeanlage Meilen



Einzelschieber mit zugelostem Partner
Turnierstart 14.30 Uhr
Anmeldung an festordnerin@meilen.ch
oder im Festzelt bis 13.30 Uhr
Festwirtschaft ganztags



ZÄME FIIRE!

Willkommen zur Bundesfeier 2026



Festzelt in der Seeanlage beim Fährsteg

11.00 Uhr Musikverein Meilen
Begrüssung Gemeindepräsident Christoph Hiller
Festrede Chefredaktor und Moderator Oliver Steffen
Apéro offeriert
14.30 Uhr – 18.00 Uhr Plausch-Jassturnier
ab 18.30 Uhr Sunneörgeler Pfannenstiel
22.00 Uhr Höhenfeuer Toggwilerstrasse
22.30 Uhr Feuerwerk auf dem See
Ganztags Festwirtschaft

Parkplätze im Parkhaus Dorfplatz und Parkhaus Rosengarten.
Die Bevölkerung wird gebeten, die Häuser zu beflaggen.





musik **spiri** klingt gut

spiri.ch
Winterthur & Meilen



Ratgeber

Brennhaare können Haut und Atemwege reizen

Der Eichenprozessionsspinner ist inzwischen auch in der Schweizer angekommen. Die feinen Brennhaare seiner Raupen können Hautreizungen, Augenbeschwerden und Atemwegsprobleme bei Menschen und Tieren auslösen.

Die Raupen des Eichenprozessionsspinners sind, wie es ihr Name bereits sagt, meist auf Eichen zu finden. Sie verbringen den Tag in Knäueln an Stämmen und Ästen und wandern abends in Kolonnen – wie bei einer Prozession – in die Baumkronen zum Fressen. Ab Ende Mai entwickeln sie feine Brennhaare, die das Eiweissgift Thaumetopoein enthalten und auf der Haut nesselartige Entzündungen hervorrufen können. Die Härchen werden durch den Wind verbreitet und bleiben über Monate giftig.

Von Hautausschlag bis Atemnot

Bei Kontakt können die Härchen verschiedene Reaktionen auslösen: Hautausschläge und starker Juckreiz sowie Quaddelbildung; Augenreizungen und Bindehautentzündungen; Husten, Atemwegsbeschwerden und Atemnot. Besonders gefährdet sind Personen mit Asthma oder anderen Atemwegserkrankungen. Die feinen Härchen können die Atemwege, die Haut und die Augen reizen. Zudem sind allergische Reaktionen möglich. Gelangen die Härchen in die Augen, kann sich die Bindehaut entzünden. Werden sie eingeatmet, können sie Atembeschwerden bis hin zu Atemnot auslösen.

Wer nach einem Aufenthalt in der Nähe von Eichen plötzlich Hautreaktionen oder Atemwegsbeschwerden entwickelt, sollte einen möglichen Kontakt mit den Brennhaaren in Betracht ziehen. In diesem Fall die Kleider wechseln und waschen, möglichst über 60 Grad Celsius (idealerweise 90 Grad), duschen und die Haare gründlich waschen, eventuell die Augen mit Wasser ausspülen und eine Nasendusche anwenden. Treten Haut- und/oder Atemwegsreaktionen auf, sollte man eine Hausärztin oder einen Allergologen aufsuchen.

Mit der richtigen medizinischen Behandlung klingen die Symptome meist rasch wieder ab. Bei Hautreaktionen kommen entzündungshemmende Kortisonpräparate oder antiallergische Medikamente wie Antihistaminika zum Einsatz. Bei Atemwegsproblemen werden zusätzlich Medikamente eingesetzt, welche die Bronchien erweitern.

Gefährlich auch für Hunde

Die Brennhaare des Eichenprozessionspinners können auch Hunde und andere Tiere gefährden. Besonders Hunde kommen beim Schnüffeln leicht mit Raupen, Nestern oder verwehten Härchen in Kontakt. Mögliche Folgen sind Haut- und Augenreizungen, Schwellungen im Maulbereich, starker Speichelfluss, Würgen, Erbrechen oder Atembeschwerden. Bei Verdacht auf Kontakt sollten Tierhalter Maul, Augen oder Fell vorsichtig mit viel Wasser ausspülen beziehungsweise abspülen.

/aha! Allergiezentrum Schweiz

In den Startlöchern für ein Sommerspektakel

Der «Donnschtig-Jass» steht bevor



Zum Redaktionsschluss lagen noch keine Informationen dazu vor, wo der SRF-Donnschtig-Jass am 16. Juli stattfindet. Erst wenn am Abend des 9. Juli der Sieger feststeht, ist klar, ob die Sendung vom linken oder rechten Zürichseeufer aus live übertragen wird. Die Bevölkerung darf sich in jedem Fall auf ein grosses Sommerspektakel freuen – in Meilen oder in Horgen.

Sollten sich die Spielerinnen und Spieler der Gemeinde Meilen am 9. Juli in Römerswil (LU) durchgesetzt haben, findet die Produktion auf dem unteren und oberen Dorfplatz statt und rückt Meilen schweizweit ins Rampenlicht. Damit verbunden sind zwischen dem 12. und dem 17. Juli verschiedene Einschränkungen, für die die Gemeinde bereits im Voraus um Verständnis bittet:

Strassenverkehr

Es werden keine Strassen gesperrt. Aufgrund von Anlieferungen kommt es jedoch in der gesamten Woche rund um den Dorfplatz zu Durchfahrts- und Parkierungsbeschränkungen.

Öffentlicher Verkehr

Busse und Züge ab Bahnhof Meilen verkehren regulär gemäss Fahrplan.

Lärm

Während der gesamten Woche ist aufgrund von Aufbau- und Logistikarbeiten mit erhöhten Lärmemissionen zu rechnen. Der Einsatz von Verstärkeranlagen erfolgt am Mittwoch, 15. Juli und am Donnerstag, 16. Juli jeweils bis Mitternacht.

Licht

Am Mittwochabend, 15. Juli sowie am Donnerstag, 16. Juli jeweils ab 19.00 Uhr wird der Dorfplatz für die Hauptprobe und die Produktion intensiv beleuchtet sein.

Parkieren

Die öffentlichen Parkplätze beim Pausenplatz West (unterhalb Marktgasse) sind von Montag, 13. Juli bis Freitag, 17. Juli gesperrt. Der Parkplatz beim Schützenhaus wird ebenfalls vom 13. bis 18. Juli für Veranstaltungsfahrzeuge genutzt. Am Donnerstag, 16. Juli gilt in der blauen Zone an der Schulhausstrasse ein Parkverbot.

Teile des Hallenbadparkplatzes werden ebenfalls für Eventfahrzeuge reserviert. Die Parkplatzzapazitäten im Dorfzentrum sind eingeschränkt. Die Anreise der Zuschauerinnen und Zuschauer der Live-Sendung hat unbe-

dingt zu Fuss, mit dem Velo oder mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu erfolgen.

Spielplatz Dorf

Der Spielplatz auf dem unteren Dorfplatz bleibt nach Möglichkeit zugänglich, kann jedoch aus Sicherheitsgründen zeitweise gesperrt werden.

Zugänge

Der Durchgang zur Turnhalle, zum Treffpunkt und zur Musikschule ist signalisiert. Es sind die Hinweisschilder vor Ort zu beachten.

Luftaufnahmen

Für die TV-Produktion führt SRF bereits im Vorfeld sowie während der Live-Sendung Drohnenaufnahmen durch.

Anwohnerinnen und Anwohner sowie Geschäftsbetriebe rund um den Dorfplatz werden gebeten, am Donnerstag, 16. Juli ab 19.00 Uhr bis zum Ende der Live-Sendung die Beleuchtung in Wohnungen und Geschäftsräumen eingeschaltet zu lassen. Findet der «Donnschtig-Jass» aufgrund einer Niederlage am 9. Juli nicht in Meilen statt, entfallen sämtliche aufgeführten Massnahmen. Die Gemeinde dankt der Bevölkerung für ihr Verständnis und freut sich auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher auf dem Dorfplatz.

Leserbrief



Ein lausiger Start

Wir hatten uns seit Wochen sehr auf die Neuzugler-Begrüssung mit Fährfahrt vom letzten Samstag gefreut. Was für ein schöner Anlass und was für eine tolle Tradition. Dafür hatten wir sogar extra einen gleichentags stattfindenden anderen Anlass abgesagt.

«Besammlung ab 13 Uhr und Abfahrt pünktlich um 13.15 Uhr» hiess es in der Einladung. Doch dann der Schock. Als wir um 13.09 Uhr (iPhone-Zeit) direkt vor der Fähre standen, legte diese gerade ab – leider ohne meine Frau und mich. Und leider auch ohne weitere vier Erwachsene und zwei Kinder, die sich ebenfalls auf die angegebene Zeit verlassen hatten.

Das Mindeste wäre wohl gewesen, wenn die beiden Damen von der Gemeinde, die noch am Ufer standen und offenbar die Fähre haben vorzeitig ablegen lassen, noch einmal den Kapitän angerufen hätten, damit die Fähre die paar Meter zurück fährt. Das gilt umso mehr, als die Fähre ohnehin die erste Viertelstunde vor dem Dorfplatz und Hafen gekreist ist.

Nach grosser Vorfreude so ein lausiger Start in die Gemeinde. Vermutlich wegweisend, auf jeden Fall sehr enttäuschend.

Michael Rasch, Feldmeilen

Schwerverletzter nach Velounfall

Bei mehreren Verkehrsunfällen haben sich am vergangenen Wochenende neun Velofahrerinnen und Velofahrer teils schwere Verletzungen zugezogen. Ein 81-jähriger Velofahrer verletzte sich in Meilen so schwer, dass er mit einem Rettungshelikopter in ein Spital geflogen werden musste.

Am Sonntagnachmittag kurz nach 16 Uhr fuhr ein Mann mit dem E-Bike in Meilen ohne Helm auf der Dollikerstrasse abwärts. Aus noch ungeklärten Gründen stürzte er ohne Dritteinwirkung. Dabei zog er sich schwere Kopfverletzungen zu. Der Verunfallte musste mit einem Rettungshelikopter in ein Spital geflogen werden.

Am Samstag und Sonntag ereigneten sich auf dem Kantonsgebiet weitere Unfälle mit Zweiradlenkern. Am Samstagvormittag kam es in Boppelsen zu einer Kollision zwischen einem Personewagen und einem Fahrradfahrer. Dieser wurde leicht verletzt. In sieben weiteren Fällen verletzten sich Velofahrerinnen und Velofahrer als Folge von Selbstunfällen leicht bis mittelschwer. Zwei dieser Unfälle ereigneten sich am Samstag in Dietikon und Hütten; die übrigen fünf am Sonntag in Schleinikon, Wädenswil, Rafz, Volketswil sowie Niederweningen.

/kapo

Herzlichen Glückwunsch!

Mit Freude gratulieren wir Cécale Escher (Kauffrau EFZ) und Nicolas Mohn (Geomatiker EFZ mit BM) zum erfolgreichen Lehrabschluss!

Mit Eurer zuverlässigen und engagierten Art habt Ihr unser Team sehr bereichert.

Wir danken Euch herzlich für Euren tollen Einsatz und wünschen Euch für Eure Zukunft viel Freude, Erfolg und alles Gute!

Gemeindeverwaltung Meilen

Zuhause statt Heim

Fürsorgliche 24h-Betreuung, von Krankenkassen anerkannt. Ab CHF 7047/Monat. Kostenlose Beratung vor Ort.

Tel 044 319 66 00
dovida.ch

ELECTRA AG

Haushaltsgrossapparate
Hauptstrasse 55, 8632 Tann, 055 251 41 00
www.electra-ag.ch, info@electra-ag.ch

Grosser Showroom mit Apparaten der besten Marken:
SCHULTHESS-Regionalvertretung – ELECTROLUX – V-ZUG – AEG – BOSCH – SIEMENS – MIELE etc.

Öffnungszeiten
Montag bis Freitag
7.00 bis 12.00 Uhr
13.30 bis 18.00 Uhr
Samstag
8.00 bis 12.00 Uhr

verifizierter Reparatur- und Servicedienst für alle Marken

Unser Mitglied – Ihre Reporterin IN MEILEN

MeilenerAnzeiger

www.meileneranzeiger.ch

Mitarbeiterin Redaktion & Verlag | Fiona Hodel

Wie «Game of Thrones», aber mit Spielkarten

Denis Krähenbühl hat ein analoges Fantasy Game entwickelt

Als 13- bis 16-Jähriger spielte der Meilemer Denis Krähenbühl leidenschaftlich Fantasy Games, am liebsten online. Auch die Pokémon-Karten faszinierten ihn. Zehn Jahre später hat er sein eigenes analoges Kartenspiel voller fantastischer Kreaturen entwickelt.

Der 26-Jährige ist gelernter Landschaftsgärtner und steckt momentan mitten in den Prüfungen für seinen Bachelor in Landschaftsarchitektur an der Fachhochschule Ostschweiz in Rapperswil. Doch letztes Jahr investierte er über 500 Stunden seiner Freizeit und sein Ersparnis in etwas ganz anderes: Es entstand «StoneFall», sein selbst entwickeltes Fantasy-Kartenspiel.

Testspieler gaben Feedback

«Ich habe jeden Tag daran herumgetüftelt», erzählt er. Dabei ging es nicht nur um die attraktive Ausgestaltung der Karten mit Hilfe von KI und Design-Programmen, sondern auch darum, die Architektur des Spiels immer weiter zu verfeinern. Testspieler – Familienmitglieder, Freunde und Profis aus der Spiele-Szene – gaben laufend Inputs und Feedback.

Denis war auch wichtig, dass das Spiel in eine Saga eingebettet ist, eine Geschichte. Diese beginnt so: «Einst lebten die Menschen, Geister- und Tierwesen in Harmonie. Die Menschen errichteten Städte, in denen Wissen und Handwerk blühten. Die Geister, uralte Wesen aus Nebel und Licht, wachten über das Gleichgewicht der Welt. Die Tiere, die sprechen konnten und klüger waren als man je vermutet hätte, durchstreiften die Wälder als Bewahrer der Natur.» Die Harmonie endet, als glühende Steine aus dem Himmel fallen und die Wesen den Reiz der Macht entdecken. «Ich bin einerseits voll Fan von Drachen und den Figuren aus 'Game of Thrones', sagt Denis Krähenbühl, «aber in StoneFall



Eine Runde StoneFall dauert etwa 20 Minuten: Die Spielregeln sind rasch gelernt.

Foto: MAZ

treten auch sanfte Gestalten wie Heilinnen oder Schmetterlinge auf.»

Ein taktisches Duell

Mit dem Erfinden der Fantasiewelt begann Denis an Silvester 2024. «Wir spielten in der Familie Monopoly, und plötzlich liess mich die Idee nicht mehr los, selber ein Spiel zu entwickeln.» Er verbrachte die Nacht damit, erste Skizzen aufs Papier zu bringen. In StoneFall bekämpfen sich fantasievolle Kreaturen mit ihren Kräften, um die Vorherrschaft zu gewinnen. Gespielt wird zu zweit: «Es ist ein takti-

sches Duell, ein Schlagabtausch – so lange, bis eine Person keine Karten mehr hat. Man muss lesen, rechnen, Risiken einschätzen, und es gibt immer wieder Überraschungen im Spielverlauf», sagt Denis. Die ersten Tests zeigten, dass 8- bis 14-Jährige das Spiel besonders cool finden, aber auch Erwachsene, die keine Lust haben, komplizierte Spielanleitungen im Taschenbuchformat durchzuackern, werden damit glücklich: Der Einstieg ist schnell geschafft. Eine Runde dauert ungefähr 20 Minuten.

Karten zum Spielen und Tauschen

StoneFall wird im Standard-Set verkauft, mit dem man sofort losspielen kann (35 Franken). Wer möchte, kann auch noch diverse zusätzliche Booster-Karten kaufen (4.90 Franken für zehn Überraschungskarten) und sich seine eigene Auswahl an Kämpfern oder Heilern zusammenstellen oder mit anderen Fans tauschen. Total sind es knapp 100 Figuren mit je eigener Charakteristik und fantasievollen Namen wie Ismara, Morruk, Skar, Toren, Kroval, Nysara oder Eldric. Eldric ist

Denis' Lieblingsfigur: der letzte König, der an alten Idealen festhält. «Die Welt hat sich verändert, er nicht. In ihm liegt die Hoffnung auf einen Frieden.»

Sponsoring in Form von Briefmarken

Auch Denis Krähenbühl hofft darauf, dass sein Game viele Fans findet, denn es ist stromunabhängig und kann überall hin mitgenommen werden. Total 500 der flachen Schachteln mit Spielbrettern, Kartenset und Spielsteinen hat er produzieren lassen, alles in der Schweiz und zum Teil in Zusammenarbeit mit einer Stiftung, die Menschen mit einer Beeinträchtigung beschäftigt. Um die Auslieferung kümmert er sich persönlich: Die Schachteln lagern in seinem ehemaligen Kinderzimmer im Elternhaus in Männedorf, auf halbem Weg zwischen Fachhochschule Rapperswil und Zweier-WG in Meilen. «Als die erste Bestellung einer wildfremden Person in meinem Online-Shop einging, war das schon ein spezieller und freudiger Moment», erinnert er sich. Und der Empfänger freute sich bestimmt über die schönen Briefmarken, denn Denis erhielt von seinen Eltern Marken im Wert von 500 Franken aus dem Fundus des Grossvaters, um die Sendungen zu frankieren.

Für eine zweite Auflage von StoneFall würde Denis gerne mit einem Künstler oder einer Künstlerin zusammenarbeiten, statt die Figuren von KI generieren zu lassen – und er überlegt sich, auf die Spielbretter zu verzichten, damit das Game kompakter wird. «Es wäre doch cool, wenn man es mitnehmen könnte, quasi in der Hosentasche.»

Kaufen kann man das Kartenspiel online (www.stonefall-cardgame.com) oder im Handel, z.B. bei Spiel Gut in Uster.

/ka

Das schönste Denkmal, das ein Mensch bekommen kann, steht in den Herzen seiner Mitmenschen. (Albert Schweitzer)

In Liebe und grosser Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meiner lieben Partnerin, unserem herzensguten Mami und Grosi, unserer Verwandten und Freundin. Nach einem erfüllten Leben durfte sie im Kreise ihrer Liebsten friedlich einschlafen.

Margrit Kobelt-Bührer

3. Februar 1944 – 2. Juli 2026

Mit ihrer Liebe, Fürsorge, Hilfsbereitschaft und Grosszügigkeit war sie immer für uns da. Sie hat unser Leben und das zahlreicher Menschen bereichert und wertvolle Spuren hinterlassen. Viele schöne Erlebnisse und Erinnerungen bleiben in unseren Herzen.

In stiller Trauer

Franz Sieber, Meilen
André & Daniela Kobelt-Dettwiler mit Familie, Feldmeilen
Petra Kobler-Kobelt mit Familie, Wien
Silvan Kobelt mit Familie, Brüttisellen
Carmen & Daniel Müller-Kobelt mit Familie, Staufeu
Verwandte und Freunde

Auf Wunsch der Verstorbenen findet die Abdankungsfeier im engsten Familienrahmen statt. Es werden keine Leidzirkulare versandt.

Traueradresse: Franz Sieber, Dollikerstrasse 4/31, 8706 Meilen

Von guten Mächten wunderbar geborgen, erwarten wir getrost, was kommen mag. Gott ist bei uns am Abend und am Morgen und ganz gewiss an jedem neuen Tag.

Traurig, aber dankbar für die schöne gemeinsame Zeit, nehmen wir Abschied von unserem allerliebsten Mami, Schwiegermami, G'mami, Ur-G'mami, Gotti und unserer Freundin

Lotti Savoy-Guggenbühl

3. Juli 1937 – 26. Juni 2026

Nach einem Aufenthalt im Altersheim Platten durfte sie friedlich einschlafen. Wir danken dir für alles und werden dich nie vergessen.

In stiller Trauer

René und Nicole Savoy
Yves Savoy und Stephanie Ackermann,
Laurine Savoy und Silvan Bamert
Madeleine und Valentin Mäder-Savoy
Pascal Mäder, Janine Mäder
Mélanie Savoy und Peter Guggenmoos
Olivier und Winnie Savoy
mit Nelio
Verwandte und Bekannte

Die Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, 16. Juli 2026, um 13.45 Uhr im engsten Familienkreis auf dem Friedhof in Meilen statt. Der Trauergottesdienst erfolgt im Anschluss um 14.15 Uhr in der katholischen Kirche in Meilen.

Anstelle von Blumen darf gerne die Stiftung «Pro Juventute» berücksichtigt werden. Spendenkonto: IBAN CH96 0077 8192 4951 1201 1 / Vermerk: «in Gedenken an Lotti Savoy»

Traueradresse: Madeleine Mäder-Savoy, Zelgstrasse 14, 8340 Hinwil

In der Gemeinde werden keine Anzeigen versandt.

Wir gratulieren allen Lehrabschlussabsolventen



Jaden Schwarzmann
Kita Sternen



Joséphine Vuille
Kita Sunnestrahl



Ayla Bühler
Kita Sunnestrahl



Mariam Mur
Schülerclub Obermeilen

Anna Opiola (ohne Bild)
Schülerclub Feldmeilen



**Herzliche Gratulation zum erfolgreichen Lehrabschluss
Fachmann/-frau Betreuung EFZ.**

Wir sind stolz auf euch! Alles Gute für eure Zukunft.



**STROM
IM
BLUT**

Wir gratulieren **Ermal Mena**
und **Simão Ferreira Leal** zur bestandenen
Lehrabschlussprüfung 2026.

Entdecke auch Du deine Leidenschaft für
clevere Elektro- und ICT- Lösungen und
werde Teil unseres Teams.

Bewirb Dich jetzt für eine Lehrstelle für 2027
unter hardmeierag.ch/lehre

MEILEN **HARDMEIER**
ELEKTRO-TELECOM

WIR SIND STOLZ AUF EUCH!

Herzlichen Glückwunsch!

zur erfolgreich bestandenen
Lehrabschlussprüfung!

Ihr habt es geschafft – mit Engagement,
Ausdauer und Herz.
Wir freuen uns riesig mit euch!

Überall für alle
SPITEX
Zürichsee

Nachhaltig betreuen und pflegen daheim

Wir gratulieren herzlich
unseren Lernenden

Ridwan
FaGe-Lernender
Lehrabschluss 2026

Laurin
FaGe-Lernender
Lehrabschluss 2026

Raoul
AGS-Lernender
Lehrabschluss 2026

Ihr habt in den
vergangenen Jahren
mit viel Engagement,
Fleiss, Ausdauer und
Herz gearbeitet.
Dieser Abschluss ist der
verdiente Lohn für euren
Einsatz – und wir sind
unglaublich stolz auf euch!

*Weiterhin alles Gute
für euren Weg!*





Wir gratulieren
Sabri Buduri
ganz herzlich zur bestandenen
Lehrabschlussprüfung als
Gärtner EBA und
wünschen ihm für die Zukunft
nur das Beste.


**AMMANN
GARTENBAU**
— seit 1931 —
044 923 11 77 – ammanngartenbau.ch



Herzliche Gratulation
Quirin Stiffler
Schreiner EFZ
Richtung Möbel und
Innenausbau

Sennhauser AG
Feldgütliweg 144
8706 Meilen
Tel. 044 924 10 30
www.sennhauserag.ch


Sennhauser AG
Stolz auf Holz



Malu Schweizer, Markéta Škorňová, Lena Signer und Annika Walder

**Wir gratulieren Euch ganz herzlich zur
erfolgreich abgeschlossenen Ausbildung.
Auf die weitere Zusammenarbeit freuen wir uns!**



kindertraum-haus.ch

Der Meilener Anzeiger wünscht allen
Lehrabgängerinnen und Lehrabgängern
alles Gute für ihre berufliche Zukunft!

MeilenerAnzeiger



**Mathieu Haudenschild
Zimmermann EFZ**

Herzlichen Glückwunsch
zur erfolgreich
bestandenen
Lehrabschlussprüfung.
Weiterhin viel Erfolg!

**ZIMMEREI
DIETHELM MEILEN**





Wir gratulieren
Qamil Fazliu
ganz herzlich zur bestandenen
Lehrabschlussprüfung als
Sanitärinstallateur EFZ und
wünschen ihm für die Zukunft
nur das Beste.


Hersperger Meilen AG
Wasser | Wärme
www.hersperger-meilen.ch



Wir gratulieren ganz herzlich unseren Lernenden
Belma Salihovic (li.) und Sophia Cucci zum
erfolgreich bestandenen Lehrabschluss!

Für die berufliche und private Zukunft wünschen wir Euch
nur das Beste!

Hoval AG
General-Wille-Strasse 201
8706 Feldmeilen

Hoval
Verantwortung für Energie und Umwelt

**PLATTEN
MEILEN**

Wohlfühlen im Alter

Platten Meilen

Plattenstrasse 62
8706 Meilen
plattenmeilen.ch
T. +41 44 924 14 14
info@plattenmeilen.ch

 @plattenmeilen

**Herzliche Gratulation zur bestandenen
Lehrabschlussprüfung**

Manuel Dossenbach Restaurantangestellter EBA	Remas Damaj Fachfrau Gesundheit EFZ	Shpresime Fetoska Fachfrau Gesundheit EFZ
Liana Demčová Fachfrau Gesundheit EFZ	Célestine Honold Ass- Gesundheit und Soziales EBA	Amine Tesfay Küchenangestellter EBA
Ehsan Mohseni Fachmann Gesundheit EFZ		



v.l.n.r., *nicht auf dem Foto

Gleiches Fest, neuer Ort

Premiere auf dem Dorfplatz geglückt



Zum ersten Mal fand am vergangenen Samstag das Dorf Platz Fäscht statt. Ganz neu ist es nicht, bisher

ging es einfach unter anderem Namen auf der Kirchgasse über die Bühne. Die Premiere an neuen Ort ist bei traumhaftem Wetter und guter Stimmung mehr als gelungen. Wie es die Tradition will, fand direkt vor dem Dorf Platz Fäscht – welches in erster Linie zu Begegnungen und gemütlichem Beisammensein von Alteingesessenen und Neuzugezogenen

animieren soll – der Neuzuzügeranlass der Gemeinde auf der Fähre statt. Ebenfalls fix zum Programm gehören die schwarzen Beutelrucksäcke mit dem HGM-Logo, die sich an den Rücken der Besucherinnen und Besuchern unter die Festgemeinschaft mischen. Verteilt werden sie jeweils direkt an der Fähre von Vertretern des Handwerk- und Gewerbevereins Meilen. Darin finden

sich Gutscheine, Info-Flyer und kleine Werbegeschenke von Meilemer Gewerblern und Vereinen. Pünktlich um 15.00 Uhr eröffnete der Musikverein Meilen das Fest auf der Dorfplatzbühne, während die Meilemer Wein- und Mostbauern einen von der Gemeinde Meilen offerierten Apéro ausschenkten. Neben den diversen Ständen von Ver-

einen, Organisationen, Firmen und Food-Anbietern trugen Darbietungen von Tanzgruppen oder Musik-Kombos zur Unterhaltung der Besucherinnen und Besucher bei. Für gute Stimmung bis tief in den Abend sorgte zudem ein DJ, Sitzgelegenheiten luden zum Verweilen bei bestem Sommerwetter.

/fho



Fotos: MAZ



Foto: Andreas Köng



Foto: Andreas Köng

Gemeinschaftliche Atmosphäre am See

Das Viva-Summerfäscht lockte zahlreiche Gäste ins Badhüsli



Das Feldner Badhüsli ist der ideale Ort, um einen schönen Sommertag zu geniessen. Foto: Paul Hediger



Bei bestem sommerlichem Wetter fand am letzten Sonntag das traditionelle Summerfäscht der Viva Kirche Meilen im idyllischen Badhüsli in Feldmeilen statt.

Bereits ab 9.45 Uhr liefen die letzten Vorbereitungen auf Hochtouren, damit pünktlich um 11.00 Uhr alles für die zahlreichen Besucherinnen und Besucher bereit war. Die Viva Kirche Meilen als Gastgeberin durfte über 50 Gäste begrüssen. Die fröhliche und entspannte Atmo-

sphäre sowie der herrliche Sommertag sorgten von Beginn an für gute Stimmung. Für das leibliche Wohl war bestens gesorgt. Beim gemeinsamen Mittagessen konnten sich die Gäste an frischem Grillgut, einer bunten Auswahl an frischen Salaten, knusprigem Brot sowie einer grossen Auswahl an Getränken erfreuen. Den genussvollen Abschluss bildete ein feines Dessert, das ebenfalls grossen Anklang fand. Ein besonderer Höhepunkt war der Gottesdienst zum Thema «Wahre Freunde», der die Bedeutung echter Freundschaft, gegenseitiger Unterstützung und eines vertrauensvollen Miteinanders in den Mittelpunkt stellte. Die alltagsnahen Gedanken regten zum Nachdenken an und passten hervorragend zur ge-

meinschaftlichen Atmosphäre des Festes. Im Anschluss blieb viel Zeit für gute Gespräche, persönliches Kennenlernen und den Austausch untereinander. Das wunderschöne Badhüsli-Areal lud zudem Gross und Klein zu einem erfrischenden Badeplausch ein, der bei den sommerlichen Temperaturen besonders willkommen war. Am späteren Nachmittag klang das gelungene Summerfäscht in gemütlicher Runde aus. Die Organisatoren blicken dankbar auf einen rundum gelungenen Anlass zurück. Alle Gäste waren sich einig: Dieser wunderschöne Sommertag im Badhüsli Meilen wird noch lange in bester Erinnerung bleiben.

/zvz

Neubauprojekt: Der Start rückt näher

Nach einer langen Planungs- und Bewilligungsphase hat das Neubauprojekt der Viva Kirche alle Hürden erfolgreich überwunden. Die Verantwortlichen freuen sich sehr, dass die Arbeiten nun konkret begonnen haben. In den nächsten Wochen wird das bestehende Gebäude an der Pfannenstielstrasse 1 zurückgebaut. Damit ist der Weg frei für den geplanten Neubau – ein bedeutender Schritt für die Zukunft der Viva Kirche Meilen.

Seit Anfang Jahr finden die Gottesdienste im Seehof-Saal der Schneider Umweltservice AG an der Seestrasse 1037 in Meilen statt. Danke an alle Besucherinnen und Besuchern für ihre Flexibilität. Die Viva Kirche freut sich darauf, alle auch während der Bauzeit am temporären Gottesdienstort willkommen zu heissen.

www.vivakirche-meilen.ch



Das bestehende Gebäude der Viva Kirche (rechts im Bild) wird bald abgerissen. Foto: Beat Ungricht

Marktbesuch und historische Gegenstände

Brockreise bei prächtigem Sommerwetter



Muntere Schar auf Reisen: Die Frauen, welche die Brockenstube der Frauenvereine Meilen betreiben. Foto: zvz



Die Frauen der Brockenstube der Frauenvereine Meilen durften am 19. Juni bei prächtigem Sommerwetter einen gelungenen Tagesausflug erleben.

Mit der S7 ging die Reise nach Zürich-Stadelhofen. Nach einem Bummel über den Bürkliplatz-Markt bestieg man das Schiff und genoss während der Fahrt ein feines Mittagessen. Kaum in Rapperswil angekommen, stiegen die

Frauen schon in den Zug nach Feldbach. Im Oberhaushof erwartete die muntere Schar einen spannenden, frauenspezifischen Bummel durch die rund 200-jährige Geschichte und Lebensweise der wohlhabenden Familien Bühler, Reichling und Hürlimann am Zürichsee. Die interessanten Erzählungen und die zahlreichen historischen Gegenstände weckten bei vielen schöne Erinnerungen an vergangene Zeiten. Den gemütlichen Abschluss bildete eine Glace oder ein kühles Getränk in der nahegelegenen Gewächshaus-Brocki, bevor die Damen mit vielen schönen Eindrücken die Heimreise antraten. /gsu

100 Guetzli verzieren

Kreativ und diskussionsfreudig



Am Stand der katholischen Kirchgemeinde konnte gebastelt werden. Foto: zvz



Als das 1. Dorf Platz Fäscht am 4. Juli um 15 Uhr seinen Anfang nahm, stand auch die katholische Kirchenpflege Meilen erwartungsfroh und gutgelaunt an ihrem Stand.

Mit 100 grossen Guetzli und dazugehöriger Dekoration in vielen Farben und Formen war die Kirchenpflege gut gerüstet, ihre «Kunden» zu empfangen. Ein buntes Treiben entwickelte sich rasch auf dem Festgelände, und die folgenden Stunden waren die Tische, an denen die Kinder die Guetzli mit

farbigem Zuckerguss und vielen bunten Dekorationen verzieren und bemalen konnten, stets besetzt. Besonders geschätzt war dabei auch die Unterstützung durch die Jugendlichen aus den Firmkursen, welche den eifrigen kleinen Künstlern mit Rat und Tat zur Seite standen. Während die Kinder malten, ergaben sich am Stand viele wertvolle Gespräche mit Eltern, Grosseltern und weiteren Festgästen. Die Kirchenpflege und die Firmanden freuen sich über die zahlreichen Besuche und das grosse Interesse am Angebot. Das Dorf Platz Fäscht zeigte einmal mehr, wie Gemeinschaft, Kreativität und Begegnung Menschen zusammenbringen. /zvz

Kirchliche
Anzeigen

reformierte
kirche meilen 
www.ref-meilen.ch

Sonntag, 12. Juli	
10.00	Berggottesdienst Bauernhof Zelg, Herrenweg 127 Pfarrer Erich Wyss mit volkstümlicher Musik anschl. Apéro
Sonntag, 19. Juli	
9.45	Gottesdienst, Kirche Pfarrer Erich Wyss anschl. Apéro
Donnerstag, 23. Juli	
10.00	Andacht, Platten Pfarrer Marc Stillhard
 www.kath-meilen.ch	
Samstag, 11. Juli	
16.00	Eucharistiefeier ital./dt.
Sonntag, 12. Juli	
10.30	Eucharistiefeier
Donnerstag, 16. Juli	
10.00	Andacht in der Platten Meilen
Sonntag, 19. Juli	
10.30	Eucharistiefeier

In den Ferienwochen entfallen die Gottesdienste am Mittwoch und am Samstag. Der Sonntagsgottesdienst um 10.30 Uhr findet wie gewohnt statt.

Veranstaltungen

Musikerinnen und Musiker
für Mitspielprojekt gesucht



Der Musikverein Meilen lädt am Samstag, 26. September zu einem besonderen Kinder- und Familienkonzert in die Aula Allmend ein. Aufgeführt wird «Die Reise zum Mond» des Komponisten Roman M. Silberer unter der musikalischen Leitung von Marco Müller. Die beiden Vorstellungen finden um 9.30 Uhr und 11.00 Uhr statt. Im Anschluss an das zweite Konzert haben Kinder und Interessierte die Möglichkeit, verschiedene Instrumente ken-

nenzulernen. Für dieses Konzertprojekt sucht der Musikverein Meilen weiterhin motivierte Mitspielerinnen und Mitspieler, die ein Blasinstrument oder Schlagzeug spielen und Freude am gemeinsamen Musizieren haben. Ob Wiedereinsteigerin oder Wiedereinsteiger, erfahrene Musikerinnen und Musiker oder einfach musikbegeisterte Menschen, alle sind herzlich willkommen. Die Proben finden jeweils dienstags von 20.00 bis 21.45 Uhr statt. Wer gerne Teil dieses besonderen Projekts werden möchte, darf sich jederzeit beim Musikverein Meilen MVM melden. Er freut sich über jede weitere Verstärkung!

/zv

Die persönliche Sommer-Schlagzeile

reformierte
kirche meilen 

Am Sonntag, 19. Juli wird um 9.45 Uhr in der reformierten Kirche Meilen wie immer Gottesdienst gefeiert, mitten in den dahingleitenden Sommerferien. Gepredigt wird zu Johannes 9,1–9. In diesen Zeilen wird berichtet, wie Jesus einen blindgeborenen Menschen heilt. Würde diese Heilung heute mitten in den Sommerferien geschehen, würde sie weltweit eine gewaltige Schlagzeile auslösen. Aber sie findet nicht im Heute statt. Es wird bloss in unzähligen Kirchen auf der ganzen Welt darüber gepredigt.

Das löst keinen Sturm im Pressewald aus, keine Fernsehstation delegiert ein Reportageteam nach irgendwohin, keine Influencer rennen mit ihren Handys herum, um mit verackelten Bildern die Social-Media-Kanäle zu fluten. Aber diese alten biblischen Verse können trotzdem für jeden Menschen, der sie liest oder hört, eine eigene kleine, dafür persönliche Schlagzeile auslösen. Darum: Kommen Sie in den Gottesdienst, geniessen Sie die Gemeinschaft und singen Sie die alten, schönen Lieder, die die Zeit für einen Moment still stehen lassen – ganz im Rhythmus der Sommerferien.

Gottesdienst, Sonntag, 19. Juli, 9.45 Uhr, Pfarrer Erich Wyss, reformierte Kirche. /ewy

Eispark Uetikon startet in die Jubiläumssaison

Der Verein Eispark Uetikon hat an seiner 19. Generalversammlung die Weichen für die bevorstehende Jubiläumssaison gestellt. Dank einer soliden finanziellen Basis, einer erfolgreich abgeschlossenen ersten Bauetappe beim Restaurant Schliifi und der Verstärkung des Vorstandes blickt der Verein optimistisch in die Zukunft. Die Mitglieder genehmigten den Saisonbericht, die Jahresrechnung sowie das Budget für die kommende Saison einstimmig. Dank einer vorausschauenden Finanzplanung, der langjährigen Unterstützung zahlreicher Sponsoren sowie dem ausserordentlichen Engagement vieler freiwilliger Helferinnen und Helfer steht der Verein weiterhin

auf einer gesunden finanziellen Basis. Ein bedeutender Meilenstein war die Inbetriebnahme der neuen Küche im Restaurant Schliifi. Die moderne Infrastruktur hat sich bereits in ihrer ersten Saison bestens bewährt und schafft optimale Voraussetzungen für den Gastronomiebetrieb. Die zweite Bauetappe wird rechtzeitig zum Start der Jubiläumssaison am 14. November abgeschlossen. Nebst der Fertigstellung des Restaurantanbaus wird auch eine moderne Akustikdecke eingebaut, welche den Komfort und die Aufenthaltsqualität für die Gäste verbessert. Mit der etappenweisen Umsetzung setzt der Verein weiterhin auf einen verantwortungsvollen und nachhaltigen

Umgang mit seinen finanziellen Mitteln. Marco Cabalzar-Gross wurde als neues Vorstandsmitglied gewählt. Im Mittelpunkt der kommenden Monate steht die Suche nach einer neuen Führung für das Restaurant Schliifi. Nach zwei erfolgreichen Saisons haben die bisherigen Gastgeber ihre Tätigkeit beendet. Gesucht werden engagierte Persönlichkeiten oder Teams, welche das beliebte Restaurant während der Wintersaison mit Herzblut führen möchten. Die Schliifi ist weit über den Eispark hinaus ein geschätzter Treffpunkt für Familien, Vereine und Gäste aus der Region. In der Saison 2026/2027 feiert der Eispark Uetikon sein 20-jähriges Beste-

hen. Verschiedene Jubiläumsaktivitäten sind bereits in Planung und werden zu einem späteren Zeitpunkt vorgestellt. Die Besucherinnen und Besucher dürfen sich zur Jubiläumssaison zudem auf ein nochmals aufwertetes Restaurant Schliifi freuen. Präsidentin Kiki Lanz dankte allen Sponsoren, Mitgliedern, Partnern sowie den zahlreichen freiwilligen Helferinnen und Helfern für ihren grossen Einsatz. «Der Eispark lebt vom Engagement vieler Menschen. Gemeinsam schaffen wir seit fast zwei Jahrzehnten einen Ort der Begegnung, der Bewegung und des gesellschaftlichen Miteinanders. Dafür danke ich allen von Herzen.» /zv

MeilenerAnzeiger

Meilener Anzeiger AG
Bahnhofstrasse 28
Postfach 828 · 8706 Meilen
Telefon 044 923 88 33
info@meileneranzeiger.ch
www.meileneranzeiger.ch
Amtliches, obligatorisches Publikationsorgan der Gemeinde Meilen
81. Jahrgang
«Bote am Zürichsee», 1863 – 1867,
«Volksblatt des Bezirks Meilen», 1869/71 – 1944
Erscheint einmal pro Woche und wird am Freitag durch die Post den Meilener Haushalten zugestellt.
Auflage: 8400 Exemplare
Abonnementspreise für Meilen: Fr. 100.– pro Jahr
Fr. 1.25/mm-Spalte
Redaktionsschluss: Montag, 14 Uhr
Annahmeschluss Inserate: Dienstag, 16 Uhr
Herausgeberin: Christine Stückelberger-Ferrario
Redaktion: Christine Stückelberger-Ferrario, Karin Aeschlimann, Fiona Hodel
Inserate: Christine Stückelberger-Ferrario, Fiona Hodel
Druckvorstufe, Typografie: Anita Estermann
Druck: Somedia Partner AG

somedia PARTNER AG
ZEITUNGSDRUCK

reformierte
kirche meilen 



BERGWACHT
MEILEN

Berggottesdienst

So, 12. Juli, 10 Uhr

Familie Dörflinger, Hof Zelg
Herrenweg 127, Bergmeilen

Pfr. Erich Wyss
Musik Gottesdienst: «Echo vom Pfannenstiel»
Musik Apéro: «Hooler Geigenmusik»
Findet bei jedem Wetter statt.
Plattenbus: ab Bahnhof Meilen, ab 9.15 Uhr
Parkplätze vorhanden

In Zusammenarbeit mit der Bergwacht Meilen




ref-meilen.ch

MITTWOCH
GESELLSCHAFT
MEILEN

2026

KULTUR MIT
Biss...



MOVIE Night Open-Air



Freitag, 10. Juli
«Eat Drink Man Woman»

21.45 Uhr
AUF DER DORFPLATZTREPPE

Reservationen nur im Internet unter www.mg-meilen.ch oder Abendkasse.
Keine nummerierten Plätze.

54 Teams im Wettkampf

Swiss-Ski Summer Challenge auf der Allmend



Gemeinsamer Auftakt mit Luftsprüngen.

180 Kinder und Jugendliche massen sich am Wochenende vom 13. Juni im Rahmen der Swiss-Ski Summer Challenge in Meilen. Die jeweils drei besten Teams der Kategorien Seniors, Juniors und Youngsters qualifizierten sich fürs Finale vom 12. September in Herisau.

Bei sommerlichen Temperaturen herrschte auf der gesamten Anlage eine tolle Stimmung. Mit grosser Begeisterung meisterten die Kinder und Jugendlichen acht abwechslungsreiche Parcours, bei denen Geschicklichkeit, Teamarbeit und sportliche Fähigkeiten gefragt waren. Ein besonderes

Highlight war die Autogrammstunde mit Lina Kozomara, Schweizer Freestyle-Skifahrerin und Silbermedaillengewinnerin der Olympischen Spiele 2026, sowie Reto Mächler, Schweizer Meister im Slalom. Zum Erfolg des Anlasses trugen auch die zahlreichen Helferinnen und Helfer bei, die mit grossem Engagement für einen reibungslosen Ablauf sorgten. Der Skiclub Meilen und der Skiclub Egg ziehen ein durchwegs positives Fazit – der Anlass wird Kindern, Eltern, Zuschauerinnen und Zuschauern sowie den Helfenden in bester Erinnerung bleiben.

In der Kategorie Seniors (Jahrgänge 2011–2013) gewann das Team Albis Power. Den Tagessieg bei den Juniors (2014–2016) sicherte sich SC Bühler. Bei den Youngsters (2017–2019) setzte sich Albis Speedsters durch. Die Swiss-Ski Summer Challenge tourt während der Sommermonate durch die ganze Schweiz und verbindet Bewegung, Teamgeist und Spass. An insgesamt acht Austragungsorten qualifizieren sich die besten Teams jeder Kategorie sowie je ein Wildcard-Team für das grosse Saisonfinale.

/zvg



Neben sportlichen Fähigkeiten war auch Geschicklichkeit gefragt.

Fotos: zvg

Nur «zäme» auf dem richtigen Weg

Mountainbiker-Treff am Pfannenstiel



Der Verein Bike Trails Pfannenstiel organisierte am vorletzten Sonntag ein Treffen beim Hochwachturm. Biker, Spaziergänger und Waldbesitzer kamen ins Gespräch.

Das neue kantonale Mountainbike-Konzept, die Aktion «zäme happy» und die Vorstellungen des Vereins Bike Trails Pfannenstiel wurden angeregt diskutiert. Mit einer zehntägigen Blachen-Aktion an viel befahrenen Waldstrassenkreuzungen machte der Verein vorgängig auf den Anlass aufmerksam. Unerfreulich: Zwei Blachen wurden gestohlen und einige beschädigt, und dies, obwohl die Gemeinden, Wald-

besitzer und Förster die Bewilligung für das Aufhängen erteilt hatten. Der Bedarf für eine Mountainbike-Infrastruktur ist ausgewiesen. Das Sportamt spricht von zehn Prozent der Bevölkerung über 15 Jahre, die regelmässig auf Stollenpneus unterwegs sind. Seit Jahrzehnten schon fahren Biker am Pfannenstiel. Es ist von öffentlichem Interesse, dass in einem stark genutzten Naherholungsgebiet auch für die grosse Gruppe von Bikerinnen und Bikern Lösungen für ein friedliches Miteinander gesucht werden. Leider haben sich die Gegner der Biker nicht gemeldet und sich nur auf das Zerstören der Blachen beschränkt. Trotzdem ist das OK zufrieden mit dem Bike-Treff, denn interessante Begegnungen fanden statt und neue Mitglieder konnten gewonnen werden.

/hpk



Es gab viel zu diskutieren beim Treffen vom vorletzten Wochenende.

Foto: zvg

Dorfstrasse 70, Meilen
Tel. 044 923 00 24
www.rothaus-apotheke.ch

IHR PARTNER FÜR KÜCHEN UND KÜCHENGERÄTE
Sennhauser AG
044 924 10 30 · www.sennhauserag.ch

Fünfter Rang zum Abschluss



Das Team Schweiz an der EM.



Alle Spieler, Trainer und Betreuer verabschieden sich in die wohlverdiente Sommerpause – im Wissen, dass in Obermeilen nach den Ferien ein wunderbarer neuer Platz auf das Zürichsee Hockey Team wartet! Leider fiel das Turnier in Karlsruhe der Hitze zum Opfer, weswegen der übliche Saisonabschlussbericht verkürzt ausfällt. Er endet aber mit dem Hinweis, dass Mitte/Ende September das ZSHT ein U8/U10-Turnier veranstalten wird, zu dem alle Sportinteressierten (mit und ohne Kinder) herzlich eingeladen sind.

Am letzten Wochenende fand in der Türkei die U16 EM im Kleinteamformat statt. Von den zehn mitgereisten Spielerinnen hatten dabei mit Isabella Enggist und Tiara Klarer gleich zwei einen direkten ZSHT-Bezug. Trotz zwei Siegen gegen Kroatien und Georgien und nur einer Niederlage gegen die Ukraine reichte es für die Schweiz aufgrund der Tordifferenz «nur» zu einem dritten Platz, der ihr ein Treffen mit den starken Österreicherinnen im Viertelfinale bescherte. Zweimal ging die Schweiz in Führung, beide Male glich Österreich kurz darauf aus, um kurz vor Ende den 3:2-Siegtreffer zu erzielen.



Isabella Enggist und Tiara Klarer.

Fotos: zvg

Damit ging es in die Platzierungsspiele: zuerst wurde Dänemark mit 4:3 niedergelassen, bevor im Spiel um Platz 5 nochmals grosse Moral bewiesen wurde – nach einem schnellen 0:2-Rückstand konnte Kroatien im Endeffekt völlig verdient 5:3 besiegt werden. /ntö

Miya Lou Jakob überzeugt auf der ganzen Linie



Miya Lou Jakob und Tosca Baumann.

Foto: zvg



Starke Auftritte lieferten die jungen LC-Meilen-Aushängeschilder an den Nachwuchs-Grossprojekten von Swiss Athletics. Mit beeindruckenden Leistungen sichert sich Miya Lou Jakob in Wetzikon den Einzug in den Schweizer Final des UBS Kids Cup. Im Sprint-Final qualifizierte sich auch Tosca Baumann mit einem 2. Platz für den Schweizer Final.

Klasse und Kontinuität
Miya Lou, die regelmässig auf den Spitzenplätzen der kantonalen und Schweizer Ranglisten vertreten ist, zeigte im Oberland erneut eine souveräne Leistung. Sie gewann den kantonalen Meistertitel in der Kategorie W14 mit einem Vorsprung von fast 300 Punkten. Nachdem sie als Favoritin und «Gejagte» gestartet war, vermochte sie dem Druck standzuhalten. In einem starken Wettkampf übertraf sie in jeder Disziplin ihre persönliche Bestmarke, im 60m Sprint in 8.40 Sekunden, im Weitsprung mit 4,98 m und im Weitwurf mit besonders starken 58,64 m. Mit den insgesamt erreichten 2334 Punkten ist sie aktuell Drittbeste in der Schweizer Bestenliste. Im Ballwurf führt sie diese sogar an. Jakob bestätigte einmal mehr ihr Talent im Mehrkampf und qualifizierte sich somit zum vierten Mal aufeinanderfolgend für die Teilnahme am renommierten Schweizer Final im Letzigrund. Damit unterstreicht sie nicht nur ihre sportliche Klasse, sondern auch ihre beeindruckende Kontinuität.

Nicht allein erfolgreich
Auch ihre ein Jahr jüngere Trainingskollegin Tosca Baumann glänzte erneut auf kantonaler Ebene. Die letztjährige Siegerin startete als eine der Favoritinnen des Visana Sprint Kantonalfinal im Sihlhölzli. Und sie gewann die Silbermedaille mit der Zeit von 8,27 Sekunden über 60 m in der Kategorie W13. Sie qualifizierte sich zum zweiten Mal für den Schweizer Final, der in diesem Jahr auf dem Bundesplatz in Bern durchgeführt wird. Folgende Athleten und Athletinnen machten beim UBS Kids Cup mit guten Leistungen auf sich aufmerksam. Sie dürfen sich zu den Besten des Kantons zählen. Allen voran sind dies: Tosca Baumann (6. W13), Valerie Mayenzet (7. W9), Emma Gründer (9. W15), Lea Fellmann (10. W9), Laurin Lüchinger (11. M12), Elena Hofer (13. W10) und Alexandra Weber (13. W12).

Immer schneller
Und einer verbessert sich fast im Wochen-Rhythmus: Mittelstreckenläufer Jan Guckenberger (16). Am Meeting in Schaffhausen senkte er seine Bestzeit über 1000 m markant auf starke 2:31,53 Minuten. All diese Resultate verheissen eine vielversprechende zweite Saisonhälfte des LC Meilen. /zvg

COIFFURE
tissot
haar-mode.ch

Marktgasse 20
Telefon 044 923 11 91

Rheinschlucht statt Beugenbach-tobel: Willkommen im Meilener Haus in Obersaxen!



www.meilenerhaus.ch

Besuchen Sie uns auf
Instagram und Facebook
/meileneranzeiger



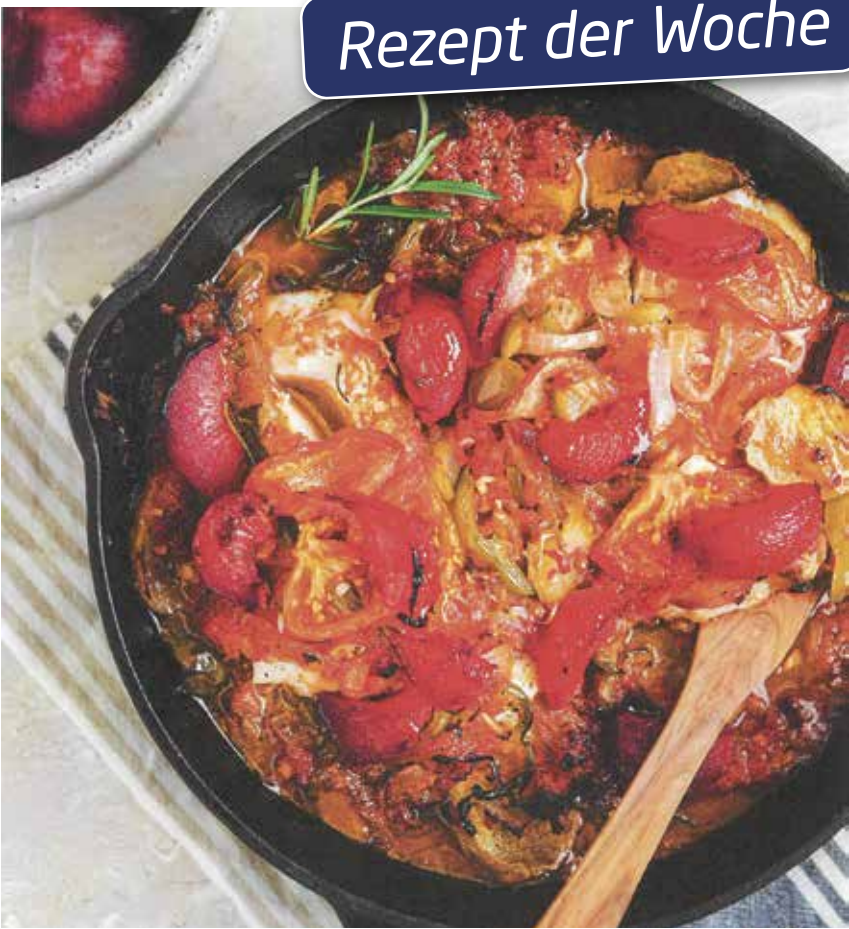
Griechische Sommer-Aromen

Lazaros Kapageoroglou ist Chefkoch, Unternehmer und Gastgeber aus Leidenschaft. Der gebürtige Grieche wohnt seit langem in der Schweiz und hat eben sein zweites Kochbuch veröffentlicht. Die griechischen Rezepte aus «Von Insel zu Insel» zaubern die Sonne auf den Teller und lassen die Aromen Griechenlands lebendig werden. Speziell jene der griechischen Inseln – knapp 170 von ihnen sind bewohnt und verfügen je über eine ganz eigene, reiche Inselküche. Sie ist einfach, aber erfinderisch und voller natürlicher Aromen. Unser Rezept der Woche verbindet die Pflaumen der Insel Skopelos mit frischem Fisch, doch man findet die Früchte auch in Linsengerichten oder in Rezepten mit Schweinefleisch. Die Insel Skopelos zählt zu den Nördlichen Sporaden, die zu den grünen Regionen Griechenlands gehören. Hier wachsen wilde Kräuter, Oliven und vor allem eben auch Pflaumen. Sie sind sogar so etwas wie das Markenzeichen der Insel und haben dort eine über zweihundertjährige Tradition. Insgesamt gibt es auf der Insel etwas mehr als zehn verschiedene Pflaumensorten. Übrigens kann man auch in der Schweiz eine grosse Vielfalt an runden, saftigen und weichen Edelpflaumen finden; die ersten Sorten aus dem Wallis oder Tessin sind ab Mitte Juli in den Läden. Die Hauptsaison ist im August, und späte Sorten sind bis Ende September erhältlich.

Psari Plaki, Fischfilet mit Pflaumen

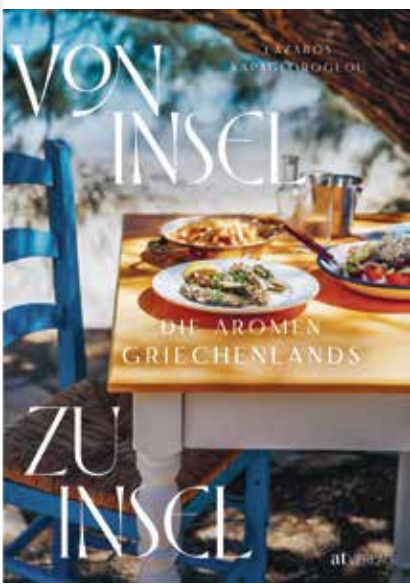
Zutaten für 2 Portionen	
100 ml	Olivenöl
2	mittelgrosse Kartoffeln
	Salz
	Pfeffer aus der Mühle
1 Zweig	Rosmarin
2	mittelgrosse Zwiebeln
3	Knoblauchzehen
1	grüne Peperoni
100 ml	Weisswein
2	reife Tomaten
500 g	Fischfilet
5–6	süsse, reife Pflaumen
½ Bund	Petersilie

Zubereitung
Den Backofen auf 180 Grad Umluft vorheizen. Eine Auflaufform mit 1 EL Olivenöl einfetten. Die Kartoffeln schälen, in etwa 1 cm dicke Scheiben schneiden und in der geölten Auflaufform verteilen, dann salzen und pfeffern. Den Rosmarin hacken und darüberstreuen. Die Zwiebeln in Ringe, den Knoblauch in Scheiben schneiden. Die Peperoni entkernen und in Streifen schneiden. In einer grossen Pfanne das restliche Olivenöl erhitzen und darin Zwiebel, Knoblauch und Peperoni bei mittlerer Hitze anschwitzen. Mit dem Weisswein ablöschen und 2 Minuten köcheln lassen, bis der Alkohol verdampft ist.



Psari Plaki heisst dieses Fischgericht von der Insel Skopelos.
Foto: Lazaros Kapageoroglou, AT Verlag, www.at-verlag.ch

Die Tomaten halbieren und reiben, bis nur noch die Schale übrig bleibt. Diese wegwerfen. Die geriebenen Tomaten in die Pfanne geben, Salz und Pfeffer zufügen und die Sauce 5–6 Minuten leicht einkochen lassen. Die Hälfte der Sauce gleichmässig über die Kartoffeln in der Form giessen. Die Form in den vorgeheizten Ofen geben und die Kartoffeln etwa 20 Minuten



backen. Die Form kurz herausnehmen, die Fischfilets auf den Kartoffeln verteilen und mit der restlichen Sauce bedecken. Die Pflaumen in Scheiben schneiden und zusammen mit der gehackten Petersilie darüberstreuen. Die Form zurück in den Ofen geben und weitere 15 Minuten backen, bis der Fisch gar und die Oberfläche leicht gebräunt ist. Die Petersilie fein hacken und über das Gericht streuen.

Tipp
Für das Gericht eignen sich am besten festfleischige Weissfisch-Sorten wie z.B. Wolfsbarsch oder Dorade.



KITA STERNEN / KITA SUNNESTRAHL

FREIE PLÄTZE AB AUGUST FÜR DIE BETREUUNG IHRES KINDES AB 2 JAHREN

Kompetent – kreativ – fokussiert auf die Stärken des Kindes.
Wir sind langjährige Expert:innen in der Kinderbetreuung.
Rufen Sie uns an für eine unverbindliche Besichtigung und lernen Sie uns kennen.



Familienergänzende Einrichtungen für Kinder Meilen



General-Wille-Strasse 65 / Feldmeilen / 0763394448
info@living-pink.ch

SOMMER Stundenplan
13.7.-15.8.2026

Pilates online
Pilates Matte Kleingruppe
GYROTONIC® Gruppe
Yoga am See



<https://www.eversports.ch/s/gyrotonic-living-pink>

Vollbelegung



Bild der Woche
von Ernst Nagel

Ein nostalgisches Bild vom August 1983 hat uns Ernst Nagel geschickt: Es zeigt das Meitli-Floss (dasjenige, das näher am Ufer ist) im Strandbad Dorf. «Bei voller Belegung konnte das damalige Holzfloss zum Untertauchen gebracht werden, bis es seitlich abkippte und die ganze Meute ins Wasser rutschte», erinnert er sich und wünscht allen schöne Sommerferien und viel Vergnügen beim Badibesuch.

Wir veröffentlichen jeden Freitag das «Bild der Woche». Senden Sie uns Ihre Schnappschüsse in möglichst hoher Auflösung, zusammen mit ein paar Angaben zum Motiv und Ihrer Adresse, an info@meileneranzeiger.ch. Einsendeschluss ist jeweils Montag, 14.00 Uhr. Jedes veröffentlichte Foto wird mit 20 Franken belohnt.



Exklusives Frauen-Retreat in Griechenland

Schenken Sie sich eine Auszeit der Extraklasse im 5* Refugium Griechenlands. Privatsphäre, Premium-Yoga, Wellness, exquisite Kulinarik und die Magie der Ägäis schaffen Raum für tiefe Erholung und inspirierende Begegnungen in einer kleinen, ausgewählten Frauengruppe vom 1. bis 8. September 2026.

